

## Strategie des Kirchenrats für die Reformierte Kirche Baselland <sup>1</sup>

Erstmalig verabschiedet am 21.03.2022. Überarbeitete Version vom 08.12.2025

Basierend auf der Vision des Kirchenrats und im Wissen um weitreichende Veränderungen in Gesellschaft und Kirche formuliert der Kirchenrat seine Strategie mit der Zuversicht, dass Neues entstehen und Bewährtes bewahrt werden kann. Kirche lebt weiter, verändert sich und engagiert sich als Glaubensgemeinschaft für die Förderung von Vertrauen.

### **Wir fördern die theologische Sprachfähigkeit in allen Alterssegmenten.**

- Wir fördern Begegnungsräume, in denen Menschen ihre Erfahrungen und Fragen vorbehaltlos zur Sprache bringen können, damit ihr Gottesverständnis und ihre Gottesbeziehung Raum finden.
- Wir muten uns und anderen den Austausch über theologische Begriffe und Fragen zu, fördern deren Reflexion und die Auseinandersetzung mit deren Bedeutung für die Lebenswelt der Menschen.
- Wir fördern die Bedeutung von Predigt, Liturgie und Spiritualität und pflegen die theologische Vielfalt.
- Wir fördern das Zusammenwirken von Theologie und Kultur.

### **Wir pflegen die seelsorgliche und diakonische Präsenz bei unterschiedlichen Milieus.**

- Wir fördern Angebote einer aufsuchenden Kirche für alle Altersgruppen.
- Wir fördern das seelsorgliche Engagement zugunsten vulnerabler Bevölkerungsgruppen.
- Wir begleiten Menschen bei Lebensübergängen mit Fachpersonen.
- Wir fördern regionale Diakonienprojekte.

### **Wir stärken die Innovationskraft in Kirchgemeinden und Kantonalkirche so, dass Neues und Überraschendes entstehen kann.**

- Wir unterstützen die Kirchgemeinden in ihren Erneuerungsprozessen und fordern einander mit aussergewöhnlichen Fragen heraus.
- Wir fördern die Umgestaltung der Kirche zu einer Kirche mit aktiver Teilhabe.
- Wir gestalten Beziehungskirche, die auch distanzierteren Mitgliedern gerecht wird.
- Wir suchen die Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen.

### **Wir erheben die Stimme, wenn die gesellschaftspolitischen Errungenschaften in Gefahr geraten, die Freiheit des Einzelnen und seine Würde in Frage gestellt werden und auch, wenn die Freiheit des Einzelnen den Gemeinschaftssinn auflöst.**

- Wir vertreten reformierte Werte in der Öffentlichkeit, auch wenn diese kontrovers wahrgenommen werden und anecken.
- Wir sind uns der zentralen Wichtigkeit von Kirche in der Zivilgesellschaft bewusst, fördern dieses Bewusstsein und benennen die gesellschaftliche Integrationsrolle der Kirche.
- Wir fördern die Auseinandersetzung mit Erfahrungen von Leiden und Endlichkeit in allen Lebensphasen.
- Wir reflektieren die neuen Möglichkeiten in der digitalen Transformation und zeigen die Wichtigkeit der menschlichen Begegnung im Umgang mit digitalen Instrumenten auf.
- Wir begleiten die Auswirkungen der Spezialisierung in Gesellschaft und Arbeitswelt kritisch.

**Wir engagieren uns zusammen mit den kirchlichen Werken und Missionsgesellschaften für Entwicklungszusammenarbeit, Gerechtigkeit und Frieden.**

- HEKS und Mission 21 sind als Hilfswerk und Missionsgesellschaft für die Reformierte Kirche Baselland im Bewusstsein der Mitglieder und auch darüber hinaus verankert.
- Die Zusammenarbeit mit Migrationskirchen ist selbstverständlicher Bestandteil des kirchlichen Lebens.
- Wir fördern das gemeinschaftliche Gestalten der Gesellschaft unter Berücksichtigung des wachsenden Bevölkerungsanteils mit Migrationshintergrund und integrieren die theologische, soziale und kulturelle Diversität.

**Wir investieren in den Religionsunterricht an den Schulen, in Katechese in der Kirchgemeinde und in die kirchliche Jugendarbeit.**

- Wir fördern die Gestaltung des Religionsunterrichts an den Schulen, der Katechese und der Jugendarbeit so, dass Kinder und Jugendliche ihre Erfahrungen und Fragen vorbehaltlos zur Sprache bringen können und ihr Gottesverständnis und ihre Gottesbeziehung Raum finden.
- Wir stärken mit diesem Bildungsangebot Kinder und Jugendliche für ihr Leben.

**Wir übernehmen Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung.**

- Wir setzen uns damit auseinander, wie die Reformierte Kirche Baselland in diesem Bereich grösstmögliche Wirkung erzielen kann und will.
- Wir nutzen Gelegenheiten zur Verbesserung der Ökologie der Kirchenverwaltung.

**Wir ergänzen unsere Stärke der persönlichen Begegnung mit digitalen Medien und Kommunikationsmitteln.**

- Die Kommunikation der Reformierten Kirche Baselland wird mit digitalen Gefässen ergänzt.
- Digitale Anwendungen erweitern unsere Angebote.
- Wir erproben die Vernetzung und Begleitung von Menschen im digitalen Raum.

**Wir priorisieren den Einsatz unserer Ressourcen und setzen Akzente.**

- Wir gehen mit unseren finanziellen Ressourcen nach prioritären Kriterien um.
- Wir unterstützen und beraten die Kirchgemeinden bei der Lösung ihrer Immobilienfragen.
- Wir organisieren die Kirchenverwaltung so, dass sie die Kirchgemeinden in unterschiedlichen Fragestellungen und bei der Zukunftsplanung unterstützt.
- Wir gestalten die Fachstellen und Spezialpfarrämter als Kompetenzorte der Kantonalkirche.
- In der Zusammenarbeit mit den Kirchen in der Nordwestschweiz wirken wir prägend mit.

**Wir positionieren die Kirche als zeitgemässe Arbeitgeberin.**

- Wir gewinnen Menschen für kirchliche Berufe.
- Wir schärfen die Berufsbilder und fördern den Zugang zu den verschiedenen kirchlichen Berufen.
- Wir leben flache Hierarchien und sichern die Möglichkeit der Teilhabe an Entscheidungsprozessen.
- Wir stärken die Identifikation der einzelnen Stellen und Mitarbeitenden mit der Reformierten Kirche Baselland.

---

<sup>1</sup> Die Strategie des Kirchenrats richtet sich an der Vision aus. Sie beschreibt den Weg zum Ziel mit einer längerfristigen Perspektive. Aus der Strategie werden die mittelfristigen Legislaturziele abgeleitet, die wiederum Basis für die Jahresziele des Kirchenrats bilden. Die Strategie ist kein statisches Werk, sie ist mindestens bei der Festlegung neuer Legislaturziele zu prüfen und bei Bedarf anzupassen.